

Liebe Eltern, liebe Schüler der Kl. 5a, ich grüße Sie/ Euch ganz herzlich!

24.03.20

Hier folgen Tipps für Euer Lernen zuhause, bitte nutzt sie als Hilfestellung.
Bleibt gesund, ich denke an Euch! Ihr/ Euer Lehrer F. Bertram

Allgemeine Tipps

1) Macht euch ein **Lerntagebuch** zurecht, nehmt entweder das Hausaufgabenheft dafür oder nutzt irgendein anderes Heft. Tragt mit Datum ein, was ihr gearbeitet habt, z.B.:

24.03. E: 5 Vokabeln gelernt, Song (tb.p.27) mit CD gesungen

D: „Emil“ Kap.17 zum zweiten Mal gelesen (...)

Wichtig: notiert genau, ehrlich und kurzgefasst – auch wenn es nur wenig war.

2) Es ist nicht immer leicht, den ersten Schritt zu tun, „in die Gänge“ zukommen – das wissen wir ja alle! Dafür hier mein nächster Tipp: **Babysteps** will get you there!

Nehmt einen timer (Smartphone, Wecker etc) und stellt eine kurze Zeit ein, z.B. 5 Minuten.

Arbeitet solange durch, bis es piept – dann macht bewusst eine **Pause**.

Vielleicht habt ihr nun gerade das Buch aufgeschlagen und zwei Sätze gelesen – egal.

Auf jeden Fall ist der erste Schritt getan und ihr merkt: das geht ja doch! Jetzt habt ihr vielleicht Lust, den timer auf 10 Minuten zu stellen...

Wichtig ist immer die **Pause** zwischen den babysteps, nehmt sie daher ernst.

Tipps für Deutsch

Es geht um die zehn Fragen zu den „Emil“ – Kapiteln. Wie geht ihr vor?

Lest das Buch wirklich gründlich durch. Manche Kapitel muss man öfter lesen – notiert das im Lerntagebuch. Bearbeitet zuerst die Frage, die euch am meisten interessiert.

Babystep 1 könnte sein: auf Schmierpapier Seite und kurze Idee für die Antwort notieren.

Babystep 2 wäre dann: auf Schmierpapier Antwortsätze ausformulieren.

Babystep 3 wäre vielleicht: die Beantwortung laut lesen, dabei die Kommas setzen.

Und der nächste kleine Schritt (babystep) wäre? Na, das überlasse ich jetzt euch, ihr könnt das!

Verwendet den **timer**, beachtet die Pause (die Pause kann auch ein ganzer Tag sein).

Tipps für Englisch

Auch hier geht es wieder darum, den ersten Schritt zu tun.

Mein Tipp für ein Beispiel: fangt mit einem dialogue an, z.B. tb p.41, 6 „Breakfast on Saturday“.

Lest den Text, sprecht die Rollen mit veränderter Stimme. Vielleicht könnt ihr ihn auch mit jemandem gemeinsam spielen.

Setzt den **timer** und schreibt einen Teil des Textes auf Schmierpapier ab. Vergleicht dann und korrigiert mit der zwei- Finger – Methode. Achtung: **Pausen** machen, im **Tagebuch** notieren!